



42653 Solingen
T 0212-590401
E kanzlei.toennies@yahoo.com

M. Tönnies, Mühlenteich 5, 42653 Solingen

Solingen, den 06.05.2020

PER EMAIL

**Herrn Andreas Salzmann, Bezirksverwaltungsstelle
Herrn Bezirksbürgermeister Udo Vogtländer**

Antrag zur nächsten Sitzung der BV Gräfrath am 26.05.2020

Städt. Obstwiesen in Gräfrath

Sehr geehrter Herr Vogtländer,

hiermit wird zum Schutz der städtischen Obstbaumwiesen in Gräfrath und zur Förderung des Naturschutzes beantragt,

den Mitgliedern der BV-Gräfrath die städtischen Obstbaumwiesen und einzelne Obstbaumstandorte im Stadtteil Gräfrath aufzulisten und darzustellen.

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen,

wie größere Obstbaumflächen zu „Muster-Obstwiesen“ entwickelt werden können, beispielsweise die mit Obstbäumen bestückten städt. Wiesenflächen am Flockertsberg

und

wie die Obstbaumwiesen am Flockertsberg verbunden mit weiteren Obstwiesen im Gräfrather Stadtwald zu einem „Gräfrather Obstweg“ touristisch und umweltpädagogisch aufbereitet werden können.

Begründung:

An der Burger Landstraße gibt es eine Muster- und Lernobstwiese und in Leichlingen einen attraktiven Obstwanderweg.

In Gräfrath sind ebenfalls mehrere Standorte mit unterschiedlichen Obstbaumsorten zu finden. Diese Obstbaumwiesen könnten für Familien mit Kindern und allgemein für Naturliebhaber ein lohnendes Ziel für Spaziergänge und Wanderungen sein. Sie könnten außerdem im Rahmen der Umweltpädagogik von den Kitas und Schulen genutzt werden. Gerade in der Zeit der vermutlich langanhaltenden Covid 19 Pandemie beinhaltet die Bewegung und das Lernen im Freien im Gegensatz zum Aufenthalt in geschlossenen Räumen einen höheren Gesundheitsschutz.

Fernerhin liefern Obstbäume einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Förderung der Insekten, der Vögel und Fledertiere. Ihre Blüten duften und der Anblick kann Balsam für die Seele sein. Die Früchte dienen zahlreichen Tieren als Nahrung und können ggf. im Rahmen von Aktionstagen auch von den BürgerInnen gesammelt und zu leckeren Speisen verwertet werden.

Die erforderliche fachgerechte Pflege der Obstbäume und der Wiesen kann möglicherweise unter Einbezug der Naturschutzverbände und ggf. der sporadischen Beweidung der Flächen durch Schafe erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Monika Tönnies
Bezirksvertreterin
B90 / Die Grünen – offene Liste